

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

354 (28.12.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354. Erstes Blatt.

Mittwoch den 28. Dezember

1887.

81.

Bekanntmachung.

Die Anzeigen über den Beginn stehender Geschäftsbetriebe.

Wir bringen hienit zur öffentlichen Kenntniß, daß vom 1. Januar l. J. ab die Anzeigen über Beginn des selbstständigen Betriebs eines stehenden Gewerbes nicht mehr wie bisher auf Zimmer Nr. 39, sondern auf Zimmer Nr. 8 des Rathhauses (1. Stock, vom Haupteingang rechts) und zwar täglich (Sonn- und Feiertage ausgenommen) von 8—10 Uhr früh erstattet werden können.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1887.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

83.

Bekanntmachung.

Zur Förderung und Erleichterung des Neujahrsbriefverkehrs können Briefe, Postkarten und Drucksachen an hiesige Einwohner, welche am 1. Januar Vormittags pünktlich zur Bestellung gelangen sollen, bereits vom 26. Dezember ab zur Einlieferung gebracht werden. Der beabsichtigte Zweck wird aber nur erreicht, wenn die Auslieferung spätestens bis zum 30. Dezember Mittags erfolgt. Die erst am 31. aufgelieferten Briefe u. c. können aus dienlichen Gründen nicht mehr besonders behandelt werden und ist die Adressirung dieser Sendungen an das Postamt I zwecklos.

Die Absender haben die bis einschließlich 30. Dezember aufzuliefernden, nach Karlsruhe bestimmten Neujahrsbriefe, welche einzeln mit Freimarken frankirt sein müssen, in einen Umschlag zu legen und diesen mit der Aufschrift zu versehen: „Hierin Neujahrsbriefe nach Karlsruhe. An das Kaiserliche Postamt 1 hier“.

Die also adressirten Päckchen, deren Frankirung als solche nicht beansprucht wird, können an den hiesigen Postschaltern abgegeben oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkasten gelegt werden. Ausdrücklich wird darauf aufmerksam gemacht, daß diese Einrichtung sich lediglich auf in Karlsruhe verbleibende frankirte Briefe, Postkarten und Drucksachen erstreckt. Briefe u. c. nach anderen Orten würden in gewöhnlicher Weise abgesandt werden.

Schließlich wird dringend ersucht, die Neujahrsbriefe mit der vollständigen Wohnungsangabe nach Straße und Hausnummer zu versehen. Wer diese Angabe wegläßt, muß es sich selbst zuschreiben, wenn seine Briefe später als jene mit Wohnungsangabe zur Bestellung gelangen können.

Karlsruhe (Baden), 20. Dezember 1887.

Kaiserliches Postamt 1.

Bräuner.

Bekanntmachung.

55. Wie in früheren Jahren sind wir auch dieses Jahr wieder bereit, für Enthebung von Neujahrsbesuchen, von Gegenbesuchen, von Abwendung von Gratulationskarten, von Abwendung von Karten gegen empfangene Karten u. die üblichen Beiträge durch die Armenkasse, Rathaus Zimmer Nr. 11, in Empfang zu nehmen.

Die Namen der Geber werden in alphabetisch geordneten Listen an den letzten Tagen des Jahres, erstmals am 29. Dezember, veröffentlicht.

Die Beiträge fließen in den Armengabensfond, der dazu bestimmt ist, in jenen Fällen, wo die Verpflichtungen der gesetzlichen Armenbehörde aufhören, zur Vinderung oft schwerer und unerbittlicher Noth einzutreten.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1887.

Armenrat.
Kraemer.

Würges.

Museums-gesellschaft.

Freitag den 30. Dezember, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-saale:

VI. Vortrag des Herrn Geh. Hofrath Direktor Dr. Wendt.
Thema: über „Paul Heyse“, zweiter Vortrag.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1887.

Der Vorstand.

21.

Lehranstalt für Knaben von Dr. phil. H. Arnoldt,
Westendstraße 16.

Zu Neujahr können zwei Knaben, die später in die Quinta des Gymnasiums oder Realgymnasiums eintreten sollen, Aufnahme finden. Anmeldungen zwischen 12 und 2 oder 4 und 5 Uhr: Stephaniensstraße 44.

22.

Dank-sagung.

Auf meine Bitte um Weihnachtsgaben kamen mir 256 M., 17 Päckchen mit Kleidungsstücken, 4 Lebensmittelanweisungen und einige Ep'ssachen und Badwerk zu. Ich erfreute mit diesen reichen Gaben 89 mir persönlich bekannte meist hausarme Familien mit 145 Kindern. Ich sage den Gebern herzlichsten Dank. Die Bescheinigung für die einzelnen Posten wird in dem vom Kirchengemeinderath herausgegebenen Kirchenblatt Nr. 12 erscheinen.

G. Laengin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48.

Kleinkinderpflege in der Durlacherstraße 32.

Zu der Christbescherung für die Kinder unserer Anstalt empfangen wir von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin ein Gnadengeschenk von 15 M. (übergeben durch Freifrau v. Red), wofür

Holzversteigerung.

22. Großherzogliche Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe versteigert am Freitag den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr, das durch das Einkürzen der Bappelbäume längs der Landstraßenstraße Karlsruhe-Durlach sich ergebende Astholz.

Zusammenkunft zunächst dem frühern Durlacherthor. Nähere Auskunft ertheilt Straßenmeister Frey in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

22. Blumenstraße 9 ist die Wohnung im 2. Stock des Seitengebäudes, bestehend in 3 Zimmern und 1 Küche, sogleich oder auf Januar zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

— Gartenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Veranda und 2 Zimmern im 4. Stock, auf's Elegante ausgestattet, sogleich oder später zu vermieten.

* 22. Grenzstraße 7 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten. Ebenfalls ist eine geräumige und helle Werkstätte zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kaiserstraße 199 ist die Bel.-Etage von 7 oder 8 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. 42.

— Ritterstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhause daselbst.

* Ruppurrerstraße 50 ist im 3. Stock eine ganz der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Ap. 11 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

wir auch hier unsern unterthänigen Dank aussprechen. Ferner empfangen wir zur Freude der armen Kleinen von Hrn. Bäckermeister Häfeler eine Düte Springerlein, Herren Weiß & Kölsch 12 Kapfen, 6 Kapfen und 19 Schwilchen, Fräulein Dweris 12 Taschentücher, 10 Ellen Kleiderstoff, 3/4 Ellen Baumwollzeug, Ungen. 1 Puppe, 4 Silberbücher u. Spielzeug, Frau Steinmann 3 Unterröckchen u. Spielzeug (Puppen, Trompete, Schaufelchen), Hrn. Kürschner Heumer 12 Hüte u. 19 Mützen, Ungen. 12 Kaffeelöffel, 8 email. Tassen u. 1 Schachtel Christbaumverzierung, Hrn. Kfm. Bolander 50 Taschentücher, 15 Halbtücher u. 15 Schwilchen, Ungen. Spielzeug, Ungen. 1 Düte Confekt, Ungen. Kapsel, Nüsse, Hüheln, 2 Krügen, 3 Schultäschchen, 2 Schieber mit Griffeln, 1 Rödchen Spielzeug, Schokolade und Lebkuchen, Ungen. 1 Paar Strümpfe, 3 Taschentücher, 1 Paar Stauher und 1 Schwilchen, Hrn. Bäderrstr. Nestler 1 Düte Springerlein, Ungen. 6 Knabenmützen, Hrn. Kfm. Rupp 5 Hütdchen, 3 Halbtüchlein, 3 Krügen, 5 Paar Handschuhe und 4 Paar Strümpfe, Hrn. Oberstabsarzt Kechschmar 1 Hütdchen, 1 Paar Handschuhe, 1 Rödchen, 2 Schürzen u. 1 Kleidchen, Ungen. 2 Paar Manschetten, 4 Hütdchen, 8 Krügen, 2 Köpfdchen u. 3 Reistämme, Hrn. Kfm. Wödel 15 Meter Kleiderstoff, Herren Maier & Kesting 18 Gummiballen, Frau Kfm. Mayer 16 Lebkuchen, Frau Bögle 1 Schürze, 2 Kapfen, 1 Schwilchen, 5 Paar Handschuhe u. 1 Paar Stauher, Hrn. Kfm. Feinenberger 2 Kapfen und 6 Paar Strümpfe, Hrn. Conditor Desterle 2 K Lebkuchen u. 1 1/2 K Springerlein, Hrn. Kfm. Malzacher Confekt, Lebkuchen u. Feigen, zusammen 3/4 K, und Spielsachen, L. G. W. 2 K; durch Frau Defan Sachs von Frau F. 2 K; durch die Buchhandlung Müller & Gräß von Elsa u. Erna v. W. 3 K, Hrn. Architekt Peter 5 K, Frau Kemner Veder 3 Schwilchen u. 3 K in Geld und von L. G. 10 K. Für diese Gaben danken wir gleichfalls den geehrten Freunden herzlich.

Karlstraße, den 26. Dezember 1887. Der Verwaltungsrath.

Waaren-Versteigerung.

Wegen Räumung des Lokals versteigere ich
Donnerstag den 29. und Freitag den 30. Dezember 1887,
 Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
Karlstraße 27 (früher Kaiser Alexander) im Laden gegen Baarzahlung
 den Rest der Waaren, bestehend aus:
Blumenkörben, Korbwaaren, Blumentischen, Kinderstühlen (verstellbar), **Biergläsern und Krügen, Majolikatellern, Laubläge-Apparaten, Möbelklopfen, Porzellanwaaren, Taschen-Menagen, 2 Schaukelpferden, Schultaschen, Kinderspielwaaren** etc.,
 wozu die Liebhaber freundlichst einladet
Heh. Rupp.

Nachstehende Wohnungen habe im Auftrag zu vermieten:

- Adlerstraße, 2 Stock:** 5 Zimmer, Küche und Zubehör. Preis 1000 M.;
- Adlerstraße, 1. Bureau:** Preis 250 M.;
- Adlerstraße, 4. Stock:** 2 Zimmer, Küche und Zubehör. Preis 300 M.;
- Ademiestraße, Bel-Etage, elegant:** 7 Zimmer und Zubehör. Preis 1600 M.;
- Ettlingerlandstraße, 4. Stock:** 4 Zimmer und Zubehör. Preis 550 M.;
- Ettlingerlandstraße, Bel-Etage, sehr elegant:** 7 gr. Zimmer, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Garten u. s. w. Preis 1850 M.;
- Friedenstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1200 M.;
- Friedenstraße, Bel-Etage:** 5 Zimmer, Veranda und Badezimmer. Preis 1600 M.;
- 3. Stock** dergleichen. Preis 1300 M.;
- Gartenstraße, Bel-Etage:** 7 Zimmer und Zubehör, der Neuzeit entsprechend. Preis 1450 M.;
- Herrenstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1200 M.;
- 3. Stock** dergleichen. Preis 1100 M.;
- Jahnstraße, Hochparterre:** 5 Zimmer, Badezimmer u. s. w., elegant. Preis 1400 M.;
- Kaiser-Allee, Bel-Etage:** 5-7 Zimmer. Preis 750-1100 M.;
- Kaiser-Allee, 3. Stock:** 7 Zimmer. Preis 1000 M.; event. getheilt;
- Kaiserstraße, Bel-Etage:** 7 Zimmer, Balkon u. s. w. Preis 1500 M.;
- Kaiserstraße, Bel-Etage:** 7 Zimmer, Balkon u. s. w. Preis 1600 M.;
- Kaiserstraße, 4. Stock:** 6 Zimmer, Badezimmer, Garderobe, Speisekammer etc. Preis 700 M.;
- Kaiserstraße, Bel-Etage:** 7 Zimmer, Badezimmer, gr. Balkon u. s. w., elegant. Preis 1800 M.;
- Kaiserstraße, 4. Stock:** 4-6 Zimmer und Zubehör. Preis 650-800 M.;
- Kaiserstraße, 3. Stock:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1100 M.;
- Kaiserstraße, 3. Stock:** 7 Zimmer und Zubehör. Preis 1200 M.;
- Kaiserstraße (westl.), 3. Stock:** 7 Zimmer, Balkon, Badezimmer etc., elegant. Preis 1500 M.;
- Karlstraße, verl., Bel-Etage:** 5 Zimmer, Balkon etc., elegant. Preis 1250 M.;
- Karlstraße, Parterre:** 3 Zimmer, Küche etc. Preis 550 M.;

- Karl-Friedrichstraße, 4. Stock:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 600 M.;
- Kriegstraße, Bel-Etage:** 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Garten u. s. w. Preis 1800 M.;
- 3. Stock** dergl. Preis 1400 M.;
- Leopoldstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1250 M.;
- Leopoldstraße, Parterre:** 5 Zimmer u. Zubehör, elegant. Preis 1100 M.;
- Leopoldstraße, nächst der Kriegstraße, Parterre:** 5 Zimmer, Badezimmer, Gartengenuß und sonstige Zubehör. Preis 950 M.;
- Nowack's-Anlage, Bel-Etage:** 7 Zimmer und Zubehör, mit allem Comfort ausgestattet. Preis 1600 M.;
- Rheinthalbahnstraße** (neben dem Friedrichs-Hof): elegante Wohnungen von 5 großen Zimmern und Zubehör im Preise von 700, 800 und 1000 M.;
- Schirmerstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer, Balkon u. s. w. Preis 2000 M.;
- Schloßplatz, Bel-Etage:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1300 M.; mit ca. 13 Zimmern 2000 M.;
- Schloßplatz, 2. Stock:** 4-5 Zimmer u. s. w. Preis 800 M.;
- Stephanienstraße, Bel-Etage:** gr. Salon, 6 Zimmer, Balkon u. s. w. Preis 2000 M.;
- Stephanienstraße, Bel-Etage:** 8 Zimmer, Garten u. s. w. (nur für 2-3 Personen). Preis 1300 M.;
- Waldstraße, 2. Stock, alles neu:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1100 M.;
- Wilhelmstraße, 3. Stock, sehr elegant:** 6 große Zimmer, Veranda, 2 Mansarden u. s. w., alles sehr elegant. Preis 1000 M.

- **Laden.** —
- **Atelier.** —
- **Stallungen** —

(für 10-12 Pferde, Burschenzimmer, Reitbahn u. s. w. ganz oder getheilt).
Häuser und Villen in allen Lagen zu verkaufen.
E. Creuzbauer,
 Kaiserstraße 132.

Stephanienstraße 88 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Waschlüche, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller, Holzremise, Veranda und Mitbenützung des Gartens, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod. *31.

Kaiserstraße 124A ist auf 23. April die Bel-Etage von 6 Zimmern und Küche, dabei Salon mit Erker und Balkon, rebr 2 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer **W. Mallejans.** *32.

In meinem Hause Ecke der Garten- und Friedenstraße habe den 2. Stod, Bel-Etage, elegant ausgestattet, von 6-7 Zimmern mit allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten.

J. Vaas, Architekt,
 Spitalstraße 45.

Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, 2 Kellern, Balkon u. s. w. sofort oder auf 23. April 1888 zu vermieten. Die Wohnung befindet sich Leopoldstraße 51 im 2. Stod. Näheres Schloßplatz 15.

Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche etc. ist Leopoldstraße 47, parterre, zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15.

Wohnungen zu vermieten.
 — **Steinstraße 29 (Spitalplatz), Vorderhaus, 2. Stod:** 4 Zimmer mit Alfo, Küche etc. auf 23. April; 4. Stod: zwei neu eingerichtete Wohnungen von je 3 Zimmern mit Küche und Wasserleitung an ruhige Leute; **Hinterhaus, Neubau, 2. Stod:** eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche, Comptoir oder Werkstätte, sehr artem Keller und Vorplatz, alsobald oder später.

Magazin- und Wohnungs-Gesuch.
 6.2. Ein größeres Magazin mit Comptoir, ebener Erde, womöglich mit Einfahrt, sowie eine bessere Wohnung von 5 bis 6 Zimmern werden auf längere Zeit vom 23. April 1888 ab zu mieten gesucht. Offerten unter H. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.
 Ein gut möbilites Zimmer ist per 1. oder 15. Januar mit oder ohne Pension um günstigen Preis zu vermieten: Lessingstraße 42, 2. Stod.

*2.2. Herrenstraße 45 ist ein großes, gut möbilites Zimmer an zwei solide Herren auf 1. Januar billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.2. Ademiestraße 42, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbilites Zimmer auf 1. Januar 1888 zu vermieten.

*6.3. Schirmerstraße 3 (Gardirealstadtteil) sind parterre zwei fein möbilitete Zimmer (großer Salon mit Erker und daron'lohem Salazimmer) auf soogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

*2.1. Nowack's-Anlage 7 ist ein freundlich eingerichtetes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

4.1. In der Nähe des Bahnhofes und Stadtgartens ist ein schönes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes, möbilites Zimmer zu vermieten: Schützenstraße 7, parterre.

Gesellschaftslokal
 für 30-50 Personen ist zu vermieten. Näheres zu erfragen **Restauration Lannhäuser.**

Zimmer-Gesuche.
 * Ein junger Mann sucht auf 1. Januar ein möbilites Zimmer. Gest. Offerten mit Preisangabe unter R. P. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein unmöbilites, geräumiges Zimmer wird von einem soliden Herrn auf 1. Februar oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Z. erbeten.

Dienst-Anträge.
 — Ein solides, fleißiges Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen; auch werden Spülwädchen angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sofort ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse hat: Kaiserstraße 183.

* Ein kräftiges, freundliches Mädchen, nicht zu jung, wird sofort zu Kindern gesucht: Kaiserstr. 215 im 4. Stod recht.

U. Sch. 32 Kammerjungfern, Sonnen, Zimmer, Haus, Küchen und Kindermädchen, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, Büffetbedienten etc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

Mädchen, welche kochen können, Küchen-, Haus- und Kindermädchen suchen passende Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.2.

3.2. Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit besorgt, sowie ein besseres, perfectes Zimmermädchen suchen passende Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein braves Mädchen, welches noch nie hier in Dienst war, nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen durch Frau Maier, Kaiserstr. 14 a.

Ein braves Mädchen, 24 Jahr alt, fremd hier angekommen, welches kochen kann und gerne jede Hausarbeit besorgt, sucht Stelle durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

28000-30000 M. werden als I. Hypothek auf ein Anwesen hiesiger Stadt gesucht. Anträge befördert unter M. 80 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Commis,

junger, für dauernden Posten zu einfachen Arbeiten auf Fabrikcomptoir per 1. Januar 1888 gesucht. Offerten mit Angabe von Alter, Sprachkenntnissen, Ansprüchen, Zeugnis-Copien unter Chiffre O. Z. 60 an das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Colporteur-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Burche von 16-18 Jahren gesucht. Näheres Waldhornstraße 40 im 3. Stod.

Offene Stellen.

18.18. stets in grösster Auswahl f. alle Branchen bringt der wöchentlich 3mal erscheinende Deutsche Central-Stellen-Anzeiger in Esslingen. Probe-Nr gratis. Abdruck in offener Stellen jeder Art kostenfrei.

Kaufmännische Lehrstelle

2.1. in einem grössern Geschäft am hiesigen Plage zu besetzen durch einen jungen Mann, welcher eine bessere Schule besucht. Adressen unter D. 26 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Küchenmädchen,

ein tüchtiges, in eine Wirtschaft gesucht durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Maschinen-Näherin,

eine tüchtige, sucht sofort Beschäftigung. Näheres Kronenstraße 42 im 4. Stod.

Ein Herrenpelzrock ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 8, zwei Treppen hoch. 2.1.

Eleganter Fahrslitten,

zum ein- und zweispännig Fahren eingerichtet, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 91. 2.1.

Ein starker Schlitten,

für Metzger oder Marktleute passend, ist zu verkaufen bei J. Vogel, Brauerei Fels, Kronenstraße. 2.2.

Schlitten,

zwei vierstellige, sammt Rollzeug und Pelzdecken, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 31.

Ein Schlittengeschelle

ist um billigen Preis zu verkaufen: Adlerstraße 22 im 2. Stod. 2.2.

Ein Kasernenofen,

sehr gross, wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Sorten zahlt A. Owis, Durlacherstraße 85.

Ankauf. Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise. Simon Jost, Spitalstraße 20.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von Hans Brinckberg, Schützenstraße 7.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Zeichnen- und Zuschneidetur.

Mit dem 2. Januar beginnt wieder ein neuer Kurs im Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach besser, leichtfaßlicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht erteilt. Sophie Helbling, 4.1. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Sophie Helbling,

4.1. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.



BADENIA SECT.

Euler & Glanckhorn.

Verkauf zu Original-Preisen bei F. Bausback, 20.19. Amalienstraße 53.

Punschessenz,

garantirt rein, nur aus Atrac, Rum oder Portwein bereitet, von Bassermann & Herrschol, Mannheim, zu haben bei: Lebensbedürfnisverein, Julius Dehn, Mich. Girsch, Louis Dörflinger, Louis Sturm, G. Laspe, Joseph Küst, F. Gerlan Wwe., Otto Waber, Schützenstraße. 20.17.

Einen guten 4jährigen Malaga

empfehle ich per Flasche incl. Glas M. 1.70; ferner stehen Fässchen von 16, 32 und 64 Liter, ab Zollhalle, zu Diensten. Durch ganz direkten Bezug bin ich in der Lage, die billigsten Preise zu stellen.

Heinrich Dobmann jun., 85. Hirschstraße 4.

Doppeltümmel per Liter 80 Pf., Pfeffermümmel per Liter 90 Pf., Musliqueur per Liter 90 Pf. in bekannter guter Qualität empfiehlt

G. Schwindt, 8.5. Waloststraße 38.

F. Walter,

Weinhandlung, Douglasstraße 15,

empfiehlt zu den bevorstehenden Feiertagen seine anerkannt vorzüglichen Rothweine, zu

Glühwein

geeignet; ferner seine Weissweine in Faß und Flaschen, bis zu den feinsten Marken.

Marsala, Malaga, Sherry, Madeira, Jamaica-Rum, Portwein, Medicinal-Tokayer etc., deutschen und französ. Champagner.

Abgabe sämtlicher Weine flaschenweise. 8.5.

W. Baumgärtner, Weinhandlung,

1 Waldstrasse 1, empfiehlt in Gebinden von 20 Litern an Weissweine:

Table with 2 columns: Wine Name, Price per Liter. Includes Eiswein, Kaiserstühler, Jbringer, Büblershäler, Marktgräfer, etc.

Rothweine:

Table with 2 columns: Wine Name, Price per Liter. Includes Kaiserstühler, Zeller, Affenthaler, Bordeaux, Rudesheimer, etc.



Frische extra große holl. Schellfische, Zander, Karpfen empfiehlt L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Zur Bereitung von **Glühwein**

empfehle ich meine ausgezeichneten

Rothweine

die Flasche zu 60, 70, 80 Pfg. und 1 Mark. 2.1.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Royal-, Orange-, Düsseldorf-, Rum- **Bunsch- Essenzen,**

Champagner und deutsche Schaumweine,

Malaga, Cherry, Madeira, Marsala, sowie andere Weiß- und Rothweine, Arac und Rum, Kirschwasser etc. in vorzüglicher Qualität empfiehlt bestens 2.1.

J. M. Bauer,

Nachfolg. von G. Ritzhaupt, Hofconditor.

Für Hals- und Brustleidende.

Gegen Halsweh, Husten und Heiserkeit, also gegen entzündliche Krankheiten des Rachens, des Kehlkopfs, der Bronchien und Lungen, wird, aufgelöst in warmem Wasser, zum Trinken, Surgeln und Inhaliren mit bestem Erfolge angewandt das Baden-Badener Trink- und Surselz in trockener u. flüssiger Form. In Karlsruhe zu haben in allen Apotheken, das Glas zu M. 1.50 und M. 2.— Haupt-Depôt in der Hofapothek R. Sachs.

Vorzüglicher chinesisches

Thee,

direkt bezogen, neue Ernte, 1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.—

Grossh. Hofapothek, Kaiserstraße 201.

Geräucherten Lachs, Kieler Sprotten, Kieler Bückinge, Flundern, geräucherte Gangfische

empfehlen **L. Sturm,** gegenüber der Infanterietasferne.

Teinacher Mineralwasser.

— In frischer Fällung per 1/2 Krug 23 Pf. } mit 15 Pf. } Krug in alleiniger Niederlage zu haben bei **Fr. Maisch,** Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Orangen und Citronen,

schönste Frucht, empfiehlt billigt 7.6.

Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant.

Neuestes Parfüm!

für das Taschentuch

Schaltjahr-Bouquet 1888

aus der Fabrik von

Wolff & Schwindt.

Zu haben hier und auswärts in besseren Parfümeriehandlungen.

Flaschenbiergeschäft

von **Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße, empfiehlt

Freiherrlich v. Seldeneck'sches **Schenkbier**

12 ganze Flaschen 2 M., 12 halbe " 1 M. 10 Pf.;

Lagerbier

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf., 12 halbe " 1 M. 30 Pf.,

Pilsener Bier

12 Flaschen plombirt M. 3.— einen ausgezeichneten Stoff. Bestellungen nimmt entgegen:

Karl Bronner, Seifensieder, Kaiserstraße 193. 2.1.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehlen seinem Lager deutscher Schaumweine beigefügten

Badenia-Sect

von

Euler & Blankenhorn in Eimeldingen zum Originalpreise. 4.8.

2.2. **Privat-Stadt-Briefbeförderung** Karlsruhe

gibt hiermit verehrl. Einwohnerschaft kund, daß von jetzt an schon Neujahrsbriefe, Karten etc. zur pünktlichen Beförderung auf den Neujahrstag auf unserem Bureau, Bürgerstraße 7, sowie an den Stellen, wo unsere Briefkästen angebracht sind, entgegen genommen werden.

Die Beförderung geschieht nach der Reihenfolge der Aufgabe und wird der Neujahrsbrief wie die Karte mit 2 Pfennig berechnet.

Da wir mit außerordentlichem Personal reichlich Vorsorge getroffen haben, so können wir bei deutlicher, richtiger Adressirung der Briefe für die Zustellung derselben thatsächliche Garantie übernehmen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1887.

Die Direktion.

KARLSRUHE

Fr. Nerlinger,

Heilgymnastiker und Masseur nach Dr. Metzger'scher Methode.

= **Specialist.** =

Aerztliche Zeugnisse über guten Erfolg von Kuren, welche ich in einer Reihe von Jahren gemacht habe, liegen jeder Zeit zur Einsicht auf.

Hauptsächlich empfohlen bei rheumatischen u. chronischen Leiden, Lähmung od. Steifung der Glieder, sowie bei Herz- und Lungenleiden, Magenbeschwerden und Neuralgie.

Sprechstunden von 2—3 Uhr: **Marienstrasse 49, 3. Stock.**

Früher im Grossh. Friedrichsbad in Baden-Baden.

HEILGymnastiker u. Masseur

Ga. 100 Duzend

T **Schürzen, Tricot-Tailen, Corsetten**

in den besten Stoffen und Ausführung, sowie verschiedenste ausgestellte Neuheiten, als praktische Geschenke, außergewöhnlich billig im Weihnachtsausverkauf

8.7. **Oscar Beler,** Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Tricot-Tailen,

reine Wolle, in schwarz, empfehlen billigt

Geschwister Gross, Waldstraße 4.

Einige hundert Duzend

Taschentücher

besten Fabrikats,

sowie Handtücher, Betttücher, Tischtücher, Wischtücher, Ettlinger weiße Waaren im Stück zu Original-Fabrikpreisen; Madapolam, Stickereien in bester Ausführung empfiehlt außergewöhnlich billig

8.7. **Oscar Beler,** 141 Kaiserstraße, nächst dem Marktplatz.

Herrenhemden,
weiss und farbig,
Kragen, Manschetten,
Lavallères, Cravatten,
Hemden-Einsätze,
glatt, gestickt und Falten,
Taschen-Tücher,
Leinen und Batist,
weiss, farbig und mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Die neuesten Sachen
in
Vorhangstoffen
nach Meter und abgepaßt
sowie Bettdecken, Tischdecken, Schornern,
Plätsch und billigsten Bettvorlagen sowie
ca. 300 Stück Tapestry-Vorlagen à 3 M.
in wunderbaren Mustern, Werth das Dop-
pelte, im Weihnachtsausverkauf
Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplatz,
8.7. **Oscar Beler.**

Uhren.

Als besonders günstigen
Gelegenheitskauf
empfehle ich eine Parthie gol-
dene und silberne Herren-
und Damenuhren, Remon-
toirs mit zweijähriger Garantie
zu außergewöhnlich billigen
Preisen.

Oswald Schneider,
Uhrmacher,
Kriegstrasse 40c, gegenüber dem
Bahnhof.

NB. Alte Uhren, altes
Gold und Silber werden an
Zahlung angenommen. 11.11.

Gold- und Silber-Sijouterien,
Granat- und Korallen-Schmuck,
Ringe, Ketten,
Fantasia-Schmuck
empfehle ich in großer Auswahl zu sehr bil-
ligen Preisen.

Ferdinand Petry,
Kaiserstrasse 148.
Vom 23. April 1888 an befindet sich
mein Geschäft Ecke der Kaiser- und
Douglasstrasse 18.



Patent-Gas- kocher

in allen Größen
empfehle ich billigst

Wilh. Wagner, A. Mayerle Nachf.,
Berrenstrasse 8.

Arac, Cognac, Rum, Punschessenzen,
Cacao van Houten und deutschen, in Dosen und
offen, **Thee** und **Vanille** empfehlen in ächten, vor-
züglichen Qualitäten

4.3. **Gebrüder Jost** Nachfolger.

Friedrich Bloss,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104,

Ecke der Herrenstrasse,

empfehle sein

Grosses Lager

von Leder- und Holzgalanterie-Waaren.

Broncen. Majoliken. Fächer jeden Genres.

Trauer- und Fantasie-Schmuck.

Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.

Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der
Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

NB. Stets Eingang von Neuheiten.

Mechanische Musikwerke:

Ariston, Herophon, Symphonion

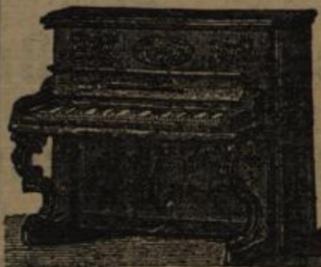
mit über 2000 auswechselbaren Metall- und Carton-Notenblättern.

Notenverzechnisse gratis.

Reparaturen derartiger Musikwerke werden angenommen und
pünktlich besorgt.

G. Schmidt-Staub,

Kaiserstrasse 154, gegenüber der Infanteriekaserne.



Pianinos

eigener Fabrik, kreuzsaitig, neuester Konstruktion, in
Ton und Bauart als vorzüglich anerkannt, sowie bewährte
auswärtige Fabrikate zu billigen Preisen unter Garantie.

Pianino von 450 Mark an.

Reparaturen solid und billigst.

Umtausch gespielter Klaviere.

Ratenzahlungen bereitwilligst gestattet.

Couranteste Bedingungen.

Emil Fleischer,

Pianosorte-Fabrik und Magazin,

Reparatur-Anstalt,

15 Akademiestrasse 15.

Zinsecoupons per 1. Januar und 1. Februar
werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-
munal- u. Industripapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.
Effectuierung von Börsenaufträgen zu den courantesten Bedingungen.

Carl Seeligmann, Ritterstrasse 14.

Das Neueste
 in Gratulations-Karten mit feiner
 Handarbeit empfehle in schöner Auswahl.
C. A. Kindler,
 3.1. Friedrichsplatz 6.

Gratulations-Karten,
 Scherz-Karten
 empfiehlt in grösster Auswahl
 4.2. **C. Feigler.**

Anfertigung
 von
Visitenkarten u. Neujahrs-
karten
 bei
 4.3. **W. Ludin,**
 Kreuzstrasse 18, gegenüber d. r. Töchterschule.

Gratulationskarten,
humoristische Postkarten
 empfiehlt
 5.2. **K. Th. Ulmer,**
 166 Kaiserstrasse 166

Neujahrs-
Gratulations- und Scherzkarten
 sowie Anfertigung von Visitenkarten.
Gebr. Tensi, 6.4.
 Kaiserstrasse 115, Eingang Nolerstrasse.
 Wiebervorkäufer erhalten Rabatt.

Neujahrskarten
 in grösster Auswahl bei
 4.1. **Chr. Blank,**
 Luwi-Platz 40a.
 NB. Vereinsmarken werden ohne Preis-
 erhöhung an Zahlung angenommen.

Möbel.
 — Grösstes Lager in Holz- und Polstermöbeln,
 Betten, vielen Sorten Spiegeln und Teppichen,
 Salons, Schlaf- und Wohnzimmers-Einrichtungen
 in Nussbaum und Eichen gewichtet und polirt, Vor-
 hang-Gallerien und Rosetten, sowie ganzen Aus-
 steuern zu billigen Preisen im Möbel- und Tapezier-
 Geschäft von
P. Hirt,
 26 Hauptstrasse 26.

Tafeläpfel,
 Tyroser, treffen in den nächsten Tagen ein und
 versendet
 feinste Sorten à 15.— A per Senter,
 gemischte " " 14.50 " " "
 unter Nachnahme
 3.3. **F. J. Spohrer, Weingarten.**

Torfstreu, Stroh,
Heu, Häcksel, Hafer
 empfiehlt
Wilhelm Neck jr., Karlsruhe,
 Kronenstrasse 53.

Neuheiten
 in
Neujahrskarten,
 von den einfachsten bis hochfeinen, sowie
humoristische Karten
 reichhaltigst sortirt,
 bei
W. Ludin, Kreuzstrasse 18,
 6.3. gegenüber der Töchterschule.

Eiserne Kinderschlitten
 empfiehlt
J. Bähr,
 51 Waldstrasse 51.

Neujahrs-Gratulationskarten
 in reichhaltigster Auswahl bei
Ludwig Erhardt,
 3.1. Erbprinzenstrasse 27.

205. Besuchkarten, **205.**
Glückwunsch-Briefe und -Karten
 4.2. in Lithographie und Buchdruck,

Neujahrs-Gratulations-Karten
 in überraschend reicher Auswahl.
305 **L. Doering,** zwischen Wald-
 Kaiserstrasse, Nachfolger Martin Salomon, und Karlstrasse.

Gratulationskarten
 in reichhaltiger Auswahl 4.1.
 empfiehlt
Friedrich Lüder,
 Leopoldstrasse 2c.

Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an,
Verlobungs-Anzeigen,
Rechnungsformulare,
Sauf-Converts mit Firma,
Postbegleitadressen,

sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert
 billigt

Ludwig Erhardt,

Erbsprinzenstraße 27

Bekanntmachung!

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniss
 gebracht, dass die Ziehung der letzten Lotterie
 der Stadt Baden-Baden mit Genehmigung des
 Stadtraths vom 27. dieses Monats auf den
 27. Februar 1888 verlegt worden ist.
 Baden-Baden und Wiesbaden,
 den 27. Dezember 1887.

Der Generalunternehmer
Moritz Heimerdinger.

E. Kundt,

Buchhandlung,

144 Kaiserstraße 144,

empfiehlt sich zum

Abonnement

auf

sämmtliche Zeitschriften

des In- und Auslandes

und sichert prompte Lieferung zu.

Diorama Spitalplatz!

*21. Für diejenigen Schulkinder, welche von
 ihren Eltern befreit im Klassenbesuch nicht in's
 Diorama geführt werden, finden während der
 Weihnachtsferien täglich zwei Vorstellungen zum
 Preise von 10 Pfg. pro Person statt und zwar
 Morgens 10 Uhr für Mädchen und Nachmittags
 2 Uhr für Knaben.

J. Scheuermann.

Karlsruher

Männerturnverein.

Gut  Heil!

Sonntag den 1. Januar, Abends 7/8 Uhr
 beginnend, findet im kleinen Saale der Festhalle
 unsere

Christbaumfeier,

verbunden mit Gabenverloosung und turnerischen
 Aufführungen statt, wozu wir unsere Vereinsan-
 gehörigen hiermit ergebens einladen.

Gaben im Werthe von M. 2.— nehmen er-
 gegen: die Herren Kaufmann **Schubmacher,**
 Amalienstraße 14, und Uhrmacher **Devin,** Kaiser-
 straße 118. Dasselbst können auch Karten für Ein-
 zuführende in Empfang genommen werden.
 82. Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Wittwoch den 28. Dezbr. Theater in Baden.

10. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt:

Johann von Paris. Komische Oper in
 zwei Aufzügen. Musik von Boieldieu. Anfang
 halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag den 29. Dezbr. IV. Quartal.

144 Abonnements-Vorstellung. **Johann**

von Paris. Komische Oper in zwei Auf-
 zügen. Musik von Boieldieu. Anfang halb
 7 Uhr.



Gamaschen

aus bestem Tricotstoff, dehnbar und
 warm, für Herren, Damen und Kinder
 empfiehlt



Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,
 116 Kaiserstrasse 116.

Gebr. Leichtlin,

Contobücher-Fabrik und Accidenz-Druckerei,
 Zähringerstrasse 69,

empfehlen ihr grosses Lager in 21.

— Geschäftsbüchern —

eigener Fabrikation, welche sich durch gediegene Arbeit,
 vorzügliche Solidität und wesentlich billigere Preise auswärtigen
 Fabrikaten gegenüber vortheilhaft auszeichnen.

Kaiser-Passage 30.

Wilh. Hainmüller, Blumenbinderei,

Gärtnerei: Ettlingerstraße 35.

Brautbouquets, Gratulationsbouquets,
Kränze etc. werden rasch und geschmackvoll ausgeführt.

Makartbouquets, -Kränze und Wand-
dekorationen, Fächer.

Täglich frische Rosen, Veilchen, Maiblumen.

Blumenkörbchen, Jardinièren in elegantester
 Ausführung. 44.

Schweizerische Rentenanstalt in Zürich,

älteste und einzige grössere auf Gegenseitigkeit beruhende

Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz.

31. Jahrgang.

Die fälligen **Renten** können vom 2. Januar an bezogen werden.

Die auf **Prämien** Versicherten werden hiermit daran erinnert, dass
 die Prämien pro 1888 mit dem **1. Januar 1888** verfallen und franco
 einzusenden sind.

Neue Versicherungsverträge können jederzeit eingeleitet werden,
 auch sind Prospekte, Rechenschaftsberichte und Statuten, sowie jegliche
 weitere Erläuterungen unentgeltlich zu haben bei der

General-Agentur für das Grossherzogthum Baden,

31. **Johannes Steltz,** Waldstrasse 42.

Geschäftsbücher, Geschäftskalender, Haushaltungsbücher, Abreißkalender und Wandkalender zc.

bei

W. Ludin,

Kreuzstraße 18, gegenüber der Töcherschule.

43.

Die Gartenlaube

beginnt soden einen neuen Jahrgang mit
E. Marlitts letztem Roman
Das Eulenhäus.

Zu beziehen in Wochen-Nummern (Preis M. 1.60 vierteljährlich) oder in 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf. durch alle Buchhandlungen. Die Wochenausgabe auch durch die Postämter.

„Hofbräuhaus.“

Hochfeiner Stoff!

Bad-Eröffnung.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich meine bisherige Badeeinrichtung bedeutend erweitert und allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend hergerichtet habe. Die Baderkabinete sind geräumig, hell und komfortabel, auch mit Douchevorrichtung versehen. Abonnementspreis 50 Pfennig per Bad. Einzelbad 60 Pfennig (Heizung inbegriffen).

Zu recht zahlreichem Besuche lade ergebenst ein.

A. Dorner,
Kreuzstraße 8.

NB. Für an Hühneraugen und eingewachsenen Nägeln Leidende ist ein besonderes Badkabinete reservirt, woselbst im nebenliegenden Operationszimmer nach dem Bade die nöthigen Operationen vorgenommen werden.

A. Dorner, Hühneraugenoperator.

Liederhalle Karlsruhe.

Donnerstag den 29. Dezember 1887,

Abends 7/8 Uhr beginnend,

im großen Saale des Museums:

Weihnachtsfeier

mit Gabenverloosung und darauffolgender Tanz-Unterhaltung.
Der Vorstand.

Gartenbauverein Karlsruhe.

22. Unsere Weihnachtsfeier mit Gabenverloosung, ernstem und humoristischen Vorträgen und darauffolgendem Tanz findet Mittwoch den 28. d. Mts., Abends 7/8 Uhr, im kleinen Festsaal statt. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiezu freundlichst ein. Beschränktes Eintrittsrecht gestattet.

Der Vorstand.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Bad-Anstalt Luisenstraße 81

ist täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends 9 Uhr, an Sonntagen nur Vormittags geöffnet. Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement 35 Pf. Achtungsvoll

A. Rheinau.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. Dezember 1887 gnädigst geruht, den Professor Hermann Stierert am Gymnasium zu Freiburg an die Höhere Mädchenschule daselbst und den Direktor der Realschule in Porzheim, Ernst Heinrich Wähler, unter Enthaltung von der Leitung der genannten Anstalt, als Professor an das Gymnasium in Freiburg zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kanzleidiener im Großherzoglichen Geheimen Cabinet, Wilhelm Schäfer, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem Könige von Schweden und Norwegen verliehenen Schwedischen silbernen Verdienstmedaille zu ertheilen.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt: Wasserfälle aus Tivoli bei Rom, von August Bieder.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfa.

- 518. Das Recht Stillleben, von Elise Leuz hier.
- 519. Der Theosoph, von + Hofmaler Grund in Baden.
- 520. Die kleinen Bibelfreunde, von demselben.
- 521. An der Balkenstraße, von demselben.
- 522. Verlobung Luise's mit Katharina von Vora, von J. Schurenburg.
- 523. Post alt, von E. von Hofmann hier.
- 524. Balthasar, von R. Reuter hier.

Die Gewächshäuser im Groß. bot. Garten sind Montags, Mittwochs u. Freitags Vorm. von 10—1/2 Uhr u. Nachm. von 2—4 Uhr geöffnet.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vordruckerammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe

I. Strafkammer.

Mittwoch den 28. d. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Wendelin Walter, Tagelöhner von Langenbrücken, wegen Verdrachens gegen §. 176^a R. St. G. B.

J. A. S. gegen Schuhmacher August Holz von Riedgärten, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Hermann Hüller von Ohmden und Genossen, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Karolina Hutt von Karlsruhe, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Uebertreter Franz Drenninger von hier, wegen Uebertretung des §. 370^a R. St. G. B.

J. A. S. gegen Freiherren von Lessin von Hochdorf, 1. St. in Baden, wegen Verletzung des Stadtraths von Baden.

J. A. S. gegen Pius Bieger von Baden, wegen Verletzung des §. 104^a R. St. G. B.